

Mitteilung der Verwaltung

für den öffentlichen Teil der Sitzung

- **des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft am 27.06.2018,**
- **des Planungsausschusses am 28.06.2018 sowie**
- **des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses am 03.07.2018**

Städteregionsweites Gewerbeflächenkonzept als Fachbeitrag zur Überarbeitung des Regionalplans Köln

Gemeinsame Ratsanträge der Fraktionen CDU und SPD:

- „**Entwicklung von interkommunalen Gewerbegebieten**“ vom **02.05.2018** sowie
 - „**Nachverdichtung von Gewerbeflächen**“ vom **17.05.2018**
-

Der Planungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 26.04.2018 die Vorlage FB 02/0124/WP17, "Städteregionsweites Gewerbeflächenkonzept als Fachbeitrag zur Überarbeitung des Regionalplans Köln" zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Gewerbeflächenentwicklung und -bereitstellung in Abstimmung mit den Nachbarkommunen und der StädteRegion zu konkretisieren. In der Junisitzung sollte der Planungsausschuss erneut befasst werden, indem die Vorlage entsprechend den in der Diskussion vorgetragenen Anregungen überarbeitet wird.

Bei der Vorlage handelte es sich um eine so genannte "Mustervorlage" der Städteregion, die durch die Verwaltung der Stadt Aachen nur leicht modifiziert wurde und bereits in einigen Nachbarkommunen beraten wurde. Zwischenzeitlich liegen auch die oben genannten zwei Ratsanträge vor, die mit dieser Vorlage direkt und indirekt im Zusammenhang stehen.

Aus Sicht der Verwaltung wird eine alleinige Modifizierung der "Mustervorlage" aufgrund der bereits vorangeschrittenen Diskussion sowohl in Aachen als auch in der Städteregion als nicht zielführend angesehen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammenhänge und der weitreichenden Abstimmung zwischen den Fachbereichen Planung, Liegenschaften und Wirtschaft beabsichtigt die Verwaltung, die in der Vorlage sowie den Ratsanträgen aufgeworfenen Fragen möglichst im selben Sitzungsturnus nach den Sommerferien zu beantworten und zur Beschlussfassung vorzulegen. Hierbei wird zum einen die Nachfrage- und Bedarfsermittlung sowohl im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, als auch des Regionalplans dargestellt werden. Auch die Frage von möglichen Nachverdichtungen bestehender Gewerbeflächen soll in diesem Zusammenhang beantwortet werden. Weiterhin soll auch das durch die AGIT im Auftrag aller Kommunen der Städteregion erarbeitete städteregionale Gewerbeflächenkonzept vorgestellt werden, in dessen Bearbeitung die Verwaltung eingebunden war. Derzeit werden zusätzlich auch bilaterale Gespräche mit den Nachbarkommunen geführt, um die Potentiale weiterer Modelle einer interkommunalen Zusammenarbeit zu eruieren. Im Rahmen der Beratungen nach den Sommerferien soll daher ebenfalls dargelegt werden, welche Potentiale sich für die Stadt Aachen durch eine abgestimmte Gewerbeflächenentwicklung bieten und in welcher Form eine interkommunale Zusammenarbeit erfolgen könnte.

In Vertretung

(Werner Wingefeld)
Stadtbaurat